

Online-Registrierung

www.uniklinikum-dresden.de/pso-psychische-erkrankungen-in-der-peripartalzeit

Tagungsgebühren

Tagungsgebühr **25,00 EUR**

gültig für Ärzt*innen, Psycholog*innen/Psychotherapeut*innen und andere Therapeut*innen

Ermäßigte Tagungsgebühr **15,00 EUR**

gültig für Hebammen, Stillberater*innen, Pflegekräfte, Sozialarbeiter*innen/-pädagog*innen, Mitarbeiter*innen der Frühen Hilfen etc. Gültig auch für Auszubildende in Erstausbildung → Bitte senden Sie den entsprechenden Nachweis per E-Mail an Katrin.Hospodarz@ukdd.de.

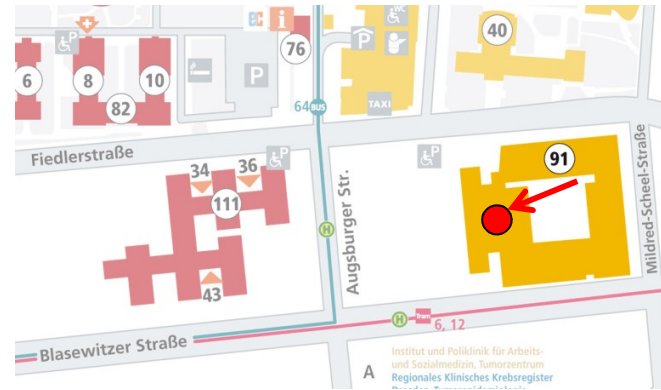
Bitte beachten Sie: An der Tageskasse erheben wir einen Aufschlag von 5,00 EUR auf die Tagungsgebühr!

Nach Ihrer verbindlichen Online-Registrierung erhalten Sie eine Bestätigungs-E-Mail, in der Sie über die Zahlungsmodalitäten informiert werden.

Die zur Überweisung der Tagungsgebühr notwendige Bankverbindung erhalten Sie in dieser E-Mail. **Anmeldeschluss ist der 30.01.2019.**

Eine **schriftliche Abmeldung** von der Veranstaltung und die damit verbundene Rückerstattung der Gebühr (abzgl. 10 EUR Bearbeitungsgebühr) ist nur **bis zum 28.01.2019** möglich!

Bei späteren Abmeldungen werden keine Kosten erstattet, es ist jedoch möglich, eine andere Person als Teilnehmer*in zu benennen. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an Frau Katrin Hospodarz (Ansprechpartnerin der Veranstaltungsorganisation) Katrin.Hospodarz@ukdd.de.

**Tagungsort**

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
 Medizinisch-Theoretisches Zentrum (MTZ, Haus 91)
 Zugang: Fiedlerstraße 42, 01307 Dresden

Auf Grund der Parkplatzsituation empfehlen wir die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Wissenschaftliche Leitung

Dr. rer. nat. Dipl.-Psych. Juliane Junge-Hoffmeister
 Dipl.-Med. Birgitta Skorupa
 Prof. Dr. med. habil. Kerstin Weidner

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Klinik und Poliklinik für Psychotherapie und Psychosomatik
 Fetscherstraße 74 • 01307 Dresden

Veranstaltungsorganisation

Ansprechpartnerin: Katrin Hospodarz
 E-Mail: Katrin.Hospodarz@ukdd.de
 Telefon: 0351 458-19148

Für die Veranstaltung wurden Weiterbildungspunkte bei der Sächsischen Landesärztekammer beantragt.

Die Carl Gustav Carus Management GmbH zeichnet für die vertragliche und finanzielle Abwicklung dieser Veranstaltung verantwortlich: www.carus-management.de

Mittwoch | 6. Februar 2019
 15:00 Uhr – 20:00 Uhr

Psychische Erkrankungen in der Peripartalzeit – Multiprofessionelle Versorgung

1. Fachtag des Bereichs Peripartal- und Familienpsychosomatik gemeinsam mit dem Dresdner Netzwerk Schwangerschaft und Wochenbett



Herzliche Einladung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

seit fast zwei Jahrzehnten fühlen sich viele von uns der Versorgung von Müttern mit psychischen Krisen in der Schwangerschaft und Postpartalzeit eng verbunden. Über die Jahre ist unser Verständnis für die Ursachen und Folgen peripartaler Erkrankungen für Mutter und Kind gewachsen. Parallel dazu hat sich das Netzwerk von engagierten Kolleginnen und Kollegen, die die medizinische, psychotherapeutische, geburtshilfliche, bindungsfördernde, stillberaterische und/oder soziale Unterstützung der Familien leisten, stetig verdichtet. Engagement, Sachverstand und Herzblut für die Mütter, Väter und ihre Kinder haben dazu beigetragen, dass wir in Dresden ein professionelles Netzwerk für die psychosomatische Versorgung von Schwangeren und Wöchnerinnen bereitstellen können. Dieses dünnt sich jedoch hinter den Stadtgrenzen deutlich aus. Diesen Umstand haben wir im Blick und möchten gern etwas daran verändern. Insofern ist es unser Ziel, unser bisheriges jährliches "Außenkreistreffen" weiterzuentwickeln. Deshalb laden wir zu diesem ersten gemeinsamen Fachtag des Bereichs Peripartal- und Familienpsychosomatik der Klinik für Psychotherapie und Psychosomatik und des ambulanten Netzwerkes Schwangerschaft und Wochenbett ein. Dieser ist in Zukunft als regelmäßig stattfindendes überregionales Forum zum Austausch von aktuellem Fachwissen geplant, soll aber auch zur weiteren regionalen Vernetzung dienen. Wir laden Sie herzlich ein, sich mit Ihren Erfahrungen in die Workshops einzubringen und mit uns gemeinsam das Netzwerk weiter auszubauen. Wir freuen uns auf Sie!



Birgitta Skorupa
Birgitta Skorupa
Leiterin Netzwerk
Schwangerschaft und
Wochenbett



Juliane Junge-Hoffmeister
Juliane Junge-Hoffmeister
Leiterin des Bereich
Perinatal- und Familien-
psychosomatik, UKD



Kerstin Weidner
Kerstin Weidner
Klinikdirektorin
Klinik für Psychotherapie
und Psychosomatik, UKD

Mittwoch | 6. Februar 2019

UNIVERSITÄTSKLINIKUM CARL GUSTAV CARUS DRESDEN
Medizinisch-Theoretisches Zentrum

15:00 Uhr Ankommen und Anmeldung

15:30 Uhr Eröffnung und Begrüßung

Prof. Dr. med. habil. Kerstin Weidner, Dresden
Dipl.-Med. Birgitta Skorupa, Dresden

15:45 Uhr Zwischen guter Hoffnung und ängstlicher
Erwartung – Pränatale Herausforderungen
und Ihre Konsequenzen

Dr. Juliane Junge-Hoffmeister, Dresden

16:15 Uhr Entbindung als Trauma – Vorbeugung und
Bewältigung

Prof. Dr. Kerstin Weidner, Dresden

16:45 Uhr Psychopharmakotherapie in
Schwangerschaft und Stillzeit

Dr. Christoph Stappenbeck, Dresden

17:15 Uhr Pause und Markt der Möglichkeiten

Unsere Kooperationspartner stellen sich vor und
laden zum Austausch und Vernetzen ein.

18:15 Uhr Workshops W1 – W3 (siehe rechts)

19:45 Uhr Resümee

20:00 Uhr Veranstaltungsende

Referenten

Dr. med. Anne Coenen, FÄ für Psychotherapie und Psychosomatische Medizin/FÄ für Kinder- und Jugendpsychiatrie; Oberärztin der Mutter-Kind-Ambulanz und Tagesklinik der Klinik für Psychotherapie und Psychosomatik, Universitätsklinikum Dresden
Anne-Maidlin Holz, Hebamme, Hebammenpraxis „Hand in Hand“
Elisabeth Kurth, Still- und Laktationsberaterin, Bindungsanalytikerin, Freie Praxis Radebeul
Dr. rer. nat. Dipl.-Psych. Juliane Junge-Hoffmeister, Psychologische Psychotherapeutin, Leiterin des Bereichs Peripartal- und Familienpsychosomatik, Klinik für Psychotherapie und Psychosomatik; Universitätsklinikum Dresden
Dr. phil. Anne-Katrin Olbrich, Schwangeren-, Ehe- Lebens- und Familienberatung, Marte Meo-Therapeutin, Evangelische Beratungsstelle der Diakonie, Dresden

Mittwoch | 6. Februar 2019

UNIVERSITÄTSKLINIKUM CARL GUSTAV CARUS DRESDEN
Medizinisch-Theoretisches Zentrum

18:15 Uhr – 19:45 Uhr

Workshops

W1 Pränatale Bindung

Dr. med. Anne Weber, Dresden; Dr. phil. Anne-Katrin Olbrich, Dresden; Elisabeth Kurth, Radebeul

Pränatale Bindung - Beginn der lebenslangen Beziehung zum Kind. Mit Beginn der Schwangerschaft sind Mutter und Kind in Beziehung. Das innere Bild des Kindes entsteht schon in der Schwangerschaft und verändert sich im Laufe dieser neun Monate. Es wird geprägt von Vorfreude und Wünschen, Sehnsüchten, Befürchtungen - aber auch von den eigenen Beziehungserfahrungen, besonders zu den eigenen Eltern. In diesem inneren Raum seiner Eltern wird sich das Ungeborene erleben und erste Bindungserfahrungen machen. Wie können wir im professionellen Netzwerk Mütter und ihre Partner gut begleiten, diesen Gefühlen Raum zu geben und eine sichere Bindung zu entwickeln?

W2 Traumatische Geburten

Dipl.-Med. Birgitta Skorupa, Dresden; Anne-Maidlin Holz, Dresden; Dipl.-Psych. Katja Pieper, Dresden

Was weist auf ein Geburtstrauma oder die Reaktivierung eines früheren Traumas hin? Warum ist ein Nachgespräch nach einer Geburt so notwendig? Welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es nach einer traumatisch erlebten Geburt? Wie kann auf erneute Schwangerschaft und Geburt vorbereitet werden, um Ängsten und einer Retraumatisierung vorzubeugen? - Mittels Fallbeispielen wollen wir o.g. Fragen nachgehen. Eigene mitgebrachten Fälle sind sehr willkommen.

W3 Psychopharmakotherapie in Schwangerschaft und Stillzeit an Fallbeispielen

Dr. med. Christoph Stappenbeck, Dresden; Dr. med. Anne Coenen, Dresden

An Fallbeispielen aus der täglichen Praxis wollen wir Optionen der medikamentösen Behandlung von Schwangeren und Stillenden im ambulanten und teilstationären Setting im Kontext eines Gesamtbehandlungsplans vorstellen und diskutieren. Dabei kommen einzelne Präparate ebenso zur Sprache wie individuelle Risikobewertungen sowie ein sinnvolles Risikomanagement.

Referenten

Dipl.-Psych. Katja Pieper, Psychologische Psychotherapeutin in eigener Praxis, Dresden
Dipl.-Med. Birgitta Skorupa, FÄ für Allgemeinmedizin/Psychotherapie/Spezielle Psychotherapie, Leiterin des Netzwerkes Schwangerschaft und Wochenbett, Dresden
Dr. med. Christoph Stappenbeck, FA für Psychiatrie und Psychotherapie/ FA für Gynäkologie und Geburtshilfe, als Psychiater und Psychotherapeut in eigener Praxis tätig, Dresden
Dr. med. Anne Weber, FÄ für Frauenheilkunde und Geburtshilfe mit Zusatzbezeichnung Psychotherapie, arbeitet mit psychosomatischem Schwerpunkt in eigener Praxis, Dresden
Prof. Dr. med. habil. Kerstin Weidner, Direktorin der Klinik für Psychotherapie und Psychosomatik des Universitätsklinikums Dresden